

Berufskennntnisse BK

SchreinerIn EFZ, SC2023

SchreinerIn EFZ

- > **Möbel / Innenausbau:** Stellen Einzelmöbel und Schränke, Innentüren, Tische, Küchen und allgemeine Innenausbauarbeiten her und montieren sie. Sie befassen sich ausserdem mit Furnier- und Beschichtungsarbeiten sowie mit der Oberflächenbehandlung.
- > **Bau / Fenster:** Stellen Aussentüren, Fenster, Fensterläden, Schränke und Korpusse, sowie Wand- und Deckenverkleidungen her. Auf der Baustelle montieren sie diese Bauteile.

Beide Fachrichtungen besuchen gemeinsam den Fachunterricht

SchreinerInnen aller Fachrichtungen sind in der Lage...

- › ...einfache Werkzeichnungen zu zeichnen (CAD/Skizzen).
- › ...Massivholz, Holzwerkstoffe, Kunststoffe, Glas, Metall und andere Werkstoffe fachlich zu verarbeiten.
- › ...Werkstücke nach Plänen herzustellen.
- › ...an grossen stationären Maschinen und computergesteuerten CNC-Bearbeitungszentren zu schneiden, hobeln, bohren, fräsen und schleifen.
- › ...Arbeitssicherheitsmassnahmen und Schutzvorrichtungen einzusetzen.
- › ...ökologische Aspekte zu berücksichtigen.

Bedeutung des Berufes für die Gesellschaft

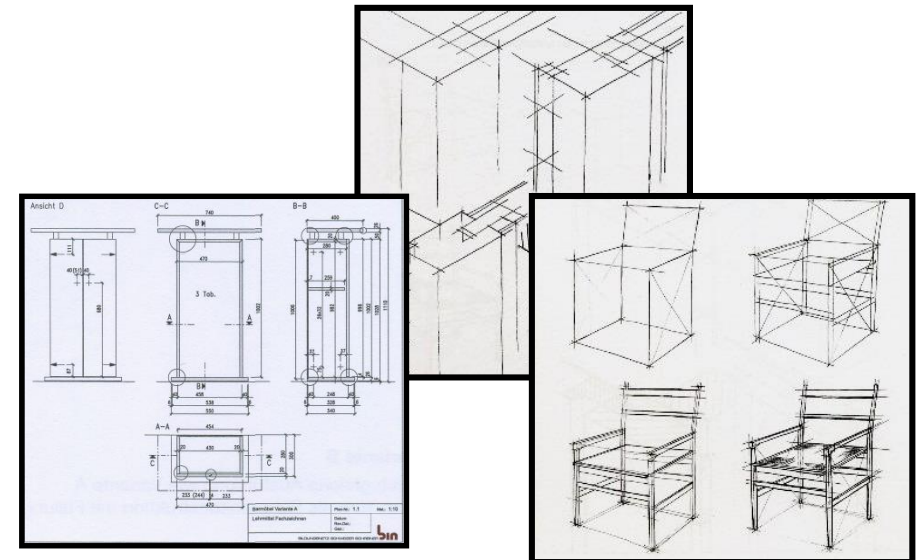
- › Mit ihrer Kreativität und ihrer exakten Arbeitsweise verschönern SchreinerInnen EFZ mit ihren Produkten die Lebensräume der Menschen.

Lektionen in der Berufsfachschule

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	Total
A. Berufskennnisse					
1. Vorbereiten und Planen	120	120	100	110	450
2. Herstellen und Montieren	80	80	100	50	310
3. Fachspezifischer Unterricht				40	40
Total A	200	200	200	200	800
B. Allgemeinbildung	120	120	120	120	480
C. Sport	40	40	40	40	160
Total Lektionen B, C	360	360	360	360	640
Total aller Lektionen				1'140	

Vorbereiten Planen - VP

- › Skizzieren Darstellungstechniken Perspektiven
- › Konstruktionen, Zeichnungsnormen umsetzen
- › Werkzeichnungen von Hand und CAD
- › Werkstofflisten
- › Bauphysik - Wärme, Feuchte...
- › Massaufnahme
- › Angewandtes Rechnen



Herstellung und Montage - HM

- › **Materialkenntnisse:** Massivholz, Furniere, Holzwerkstoffe, Kunststoffe, Glas, Klebstoffe, Oberflächenbehandlungsmittel, Metalle, Dichtstoffe, Montagemittel, Schleifmittel..
- › **Betriebsmittelkunde:** Stationäre- und Handmaschinen, Werkzeuge, Zerspanung, CNC- Programmieren. Chemie, Bauphysik, Brandschutz
- › **Sicher Arbeiten:** Arbeitssicherheit, Gesundheit, Ökologie

Schlüsselqualifikationen der Lernenden

- › Durch handlungskompetenzorientierten Unterricht wollen wir folgende Kompetenzen fördern:
 - Selbstkompetenzen
 - Sozialkompetenzen
 - Methodenkompetenzen
 - Eigenverantwortung
 - Selbstständigkeit
 - Einsatzwille und Berufsinteresse
 - Kreativität bei Problemlösung
 - Objektive Eigenbeurteilung

Lernformen/Methoden

- › Um die geforderten Kompetenzen erreichen zu können, arbeiten wir mit folgenden Lernformen und Methoden:
 - LernJob
 - Lehrervorträge
 - Arbeitsaufträge
 - Tandemarbeiten
 - Gruppenarbeiten
 - Leittexte
 - Vormachen - Nachmachen

Lehrmittel

- › Printversion
- › E Book
- › Onlineversion bin Linie

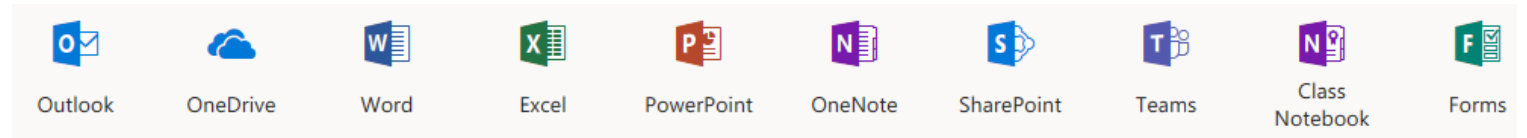


Wiederholungs- und Lernmöglichkeiten

- › Bin-Educa und bin.ch
- › Schreiner- und Binapp
- › Schreinerlehre.com
- › Vssm.ch

Software

> Office 365



> Vectorworks CAD



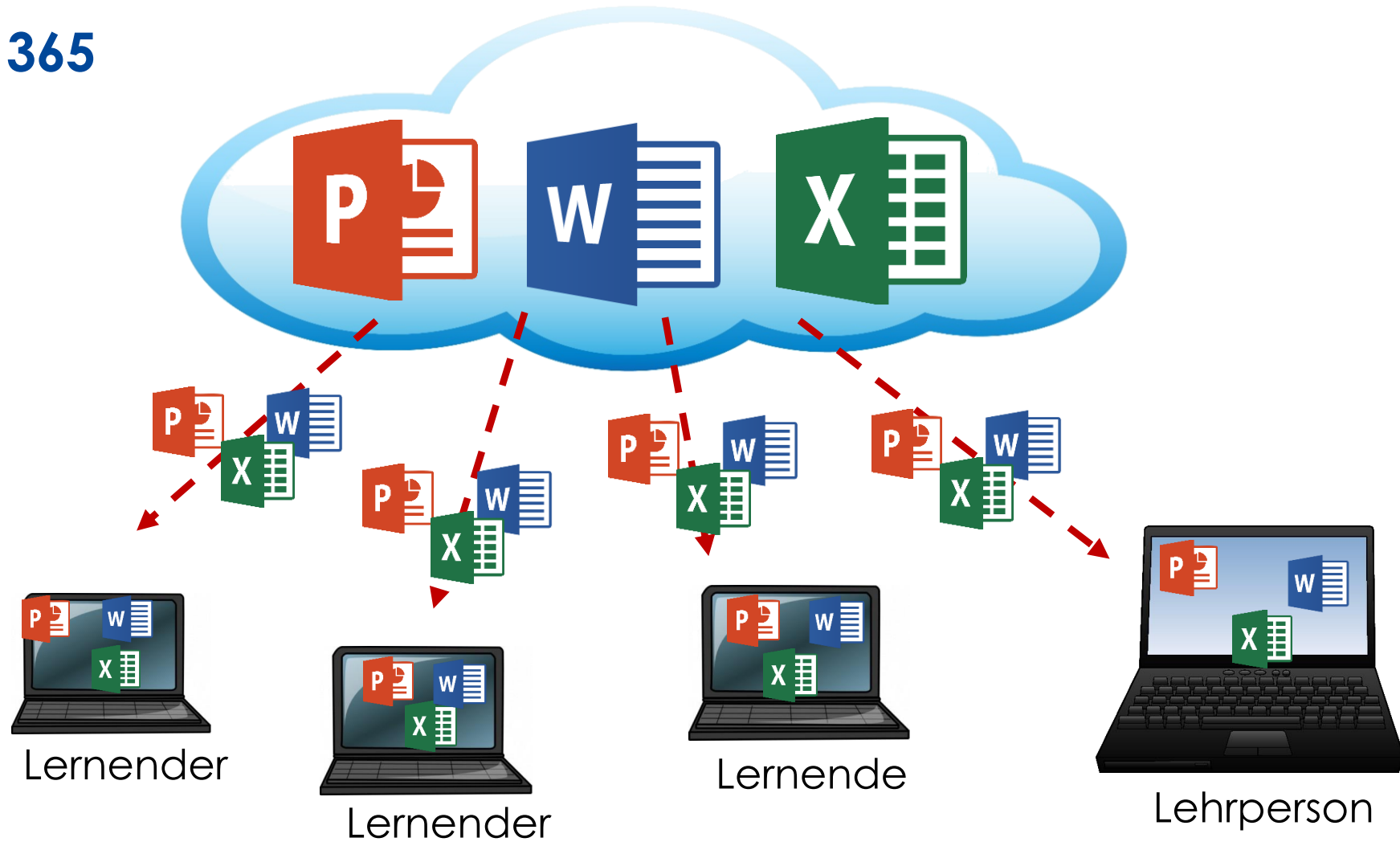
> WoodWop CNC



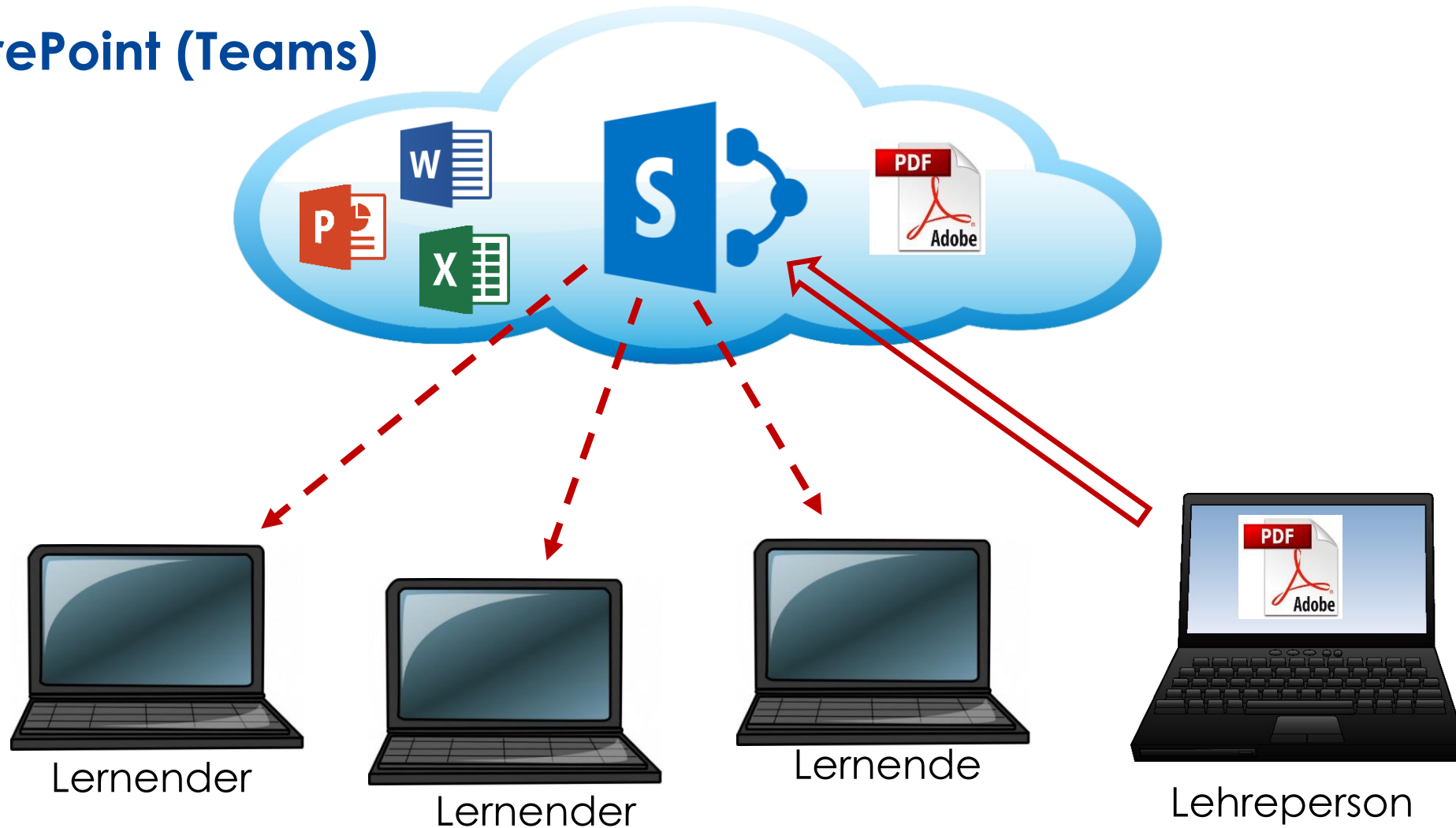
> XODO



Office 365



SharePoint (Teams)



Chancen der Digitalisierung

- › Individualisierung wird vereinfacht
- › Kollaboratives Arbeiten nicht mehr orts- und zeitgebunden, gemeinsame Produkte
- › Rolle der Lehrperson: Vom Wissensvermittler zum Lerncoach
- › Lernfortschritte jederzeit einsehbar
- › Methodenvielfalt
- › Selbstverantwortung

...und zum Schluss Digitalisierung

- › Papierloser Unterricht wird nicht angestrebt
- › Schulkultur bleibt erhalten
- › Berufsauftrag wird erfüllt
- › Alle Unterlagen können von jedem PC eingesehen werden.
Anmeldung mit Passwort.

Erwartungen an die Lernenden

- › Um die Ziele erfüllen zu können, erwarten wir von den Lernenden, dass sie...
 - pünktlich sind.
 - Ordnung halten.
 - Einsatz und Leistung zeigen.
 - im Unterricht mitmachen.
 - Teamgeist entwickeln.
 - die Hausaufgaben erledigen.
 - den Stoff zu Hause aufarbeiten.

Schwerpunkte beim Qualifikationsverfahren

- › Ende 3. Lehrjahr: Teilprüfung der grundlegenden Berufsarbeit (Fallnote 20%)
- › Im 8. Semester: Abschlussarbeit (individuelle Produktivarbeiten/IPA) (Fallnote 20%)
- › Ende 4. Lehrjahr: Schulische Prüfungen (20%)
- › Erfahrungsnote der Berufsfachschule und der überbetriebliche Kurse (je 10% = 20%)
- › Allgemeinbildung (20%)

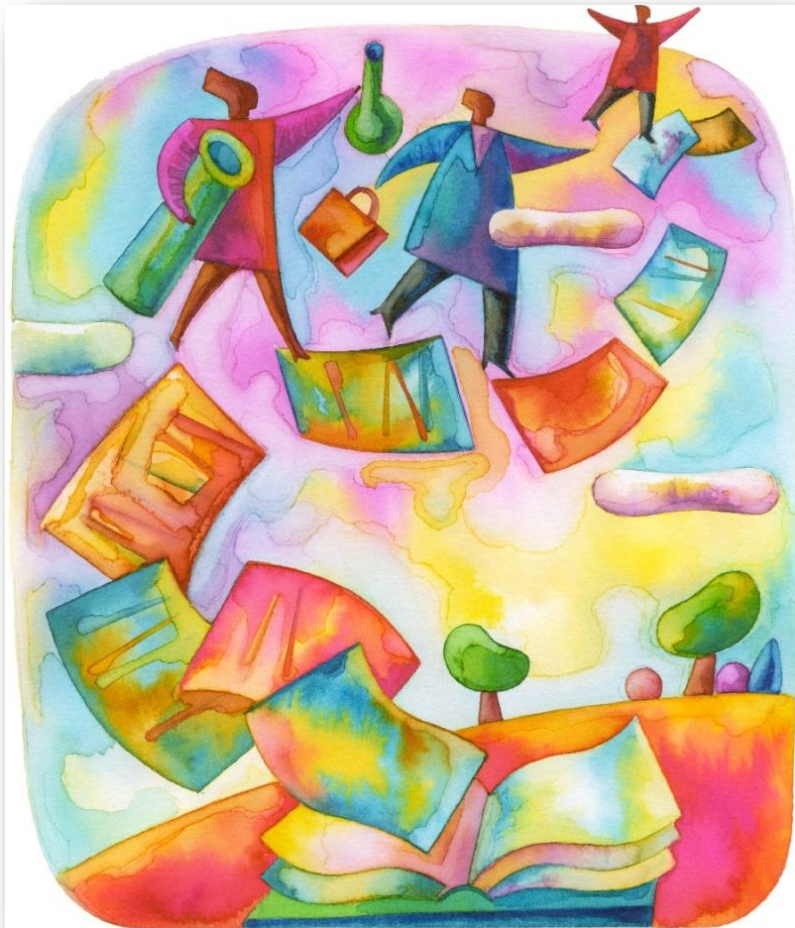
Informationen an Eltern und Ausbildner

Über den Stand der Leistungen orientieren wir durch

- › Zeugnisabgabe
- › Teilweise telefonischem Kontakt oder Email
- › schriftliche Zwischenberichte
- › Einzelgespräche mit Eltern und Ausbildner

Informationen für Eltern und Ausbildner

- › Homepage BWZ Lyss www.bwzlyss.ch
- › E-Mail Lehrperson mhurni@bwzlyss.ch
- › E-Mail Fachgruppenleitung rjungen@bwzlyss.ch
- › Telefonisch via Sekretariat 032 387 89 89



Allgemeinbildung (ABU)

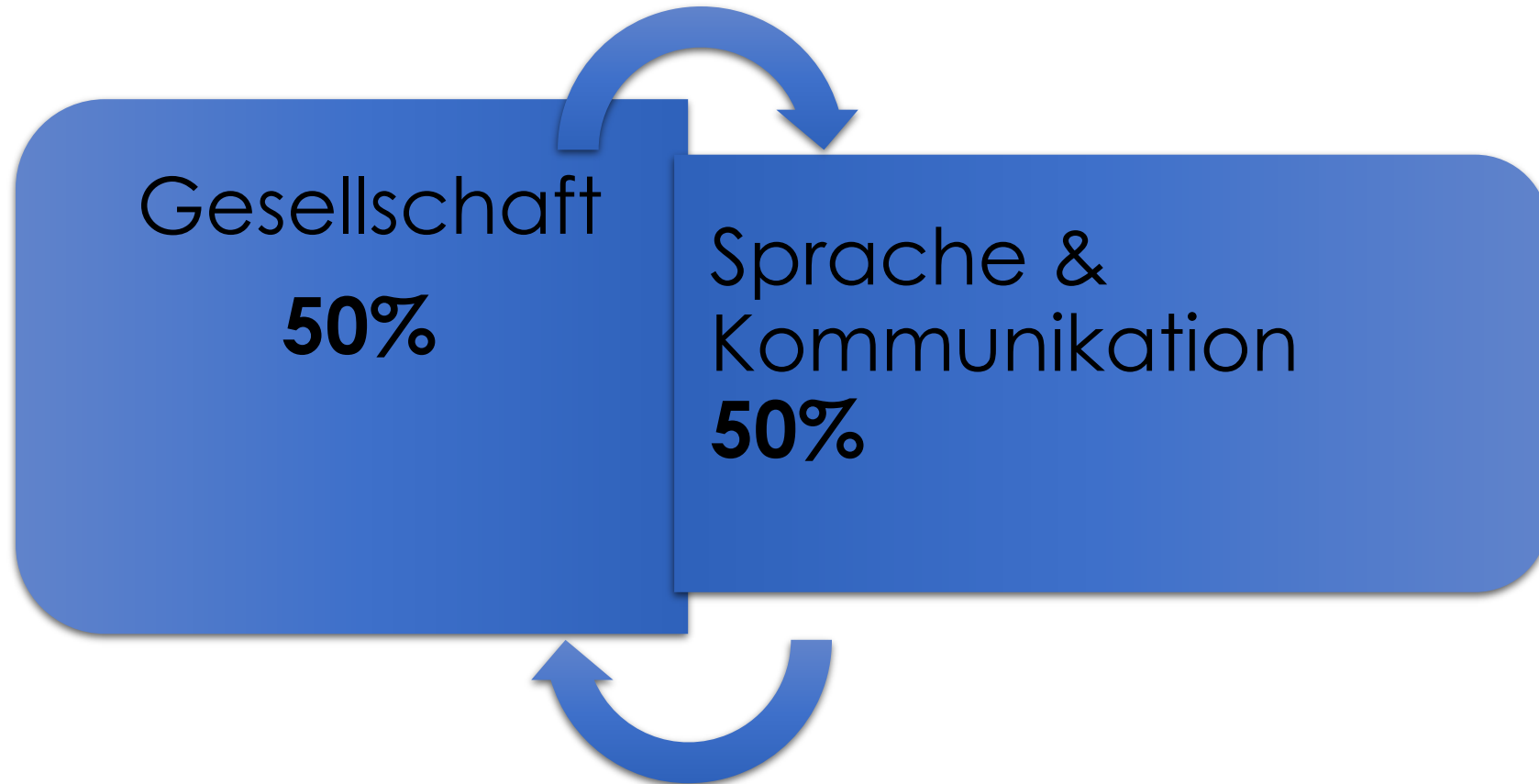
Voraussetzungen schaffen,
damit junge Leute den
Übertritt in die Erwachsenen-
welt schaffen.

Lehrpläne

Rahmenlehrplan
für
alle Berufsfachschulen

Schullehrplan

Teilbereiche



Themen

- › Wohnen und Zusammenleben
- › Schweiz in Europa und der Welt
- › Arbeit und Zukunft
- › Globale Herausforderungen
- › (Kunst und Kultur)
- › Berufliche Grundbildung
- › Geld und Kauf
- › Risiko und Sicherheit
- › Demokratie und Mitgestaltung
- › Markt und Konsum

Zeugnis

pro Semester ein Zeugnis



pro Teilbereich je eine Zeugnisnote

Gesellschaft

Sprache und
Kommunikation

Qualifikationsverfahren

Erfahrungsnote	Vertiefungsarbeit (VA)	Schlussprüfung
Zeugnisnoten	In Gruppen	schriftlich
<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaft• Sprache und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">• Dokumentation• Präsentation• Prüfungsgespräch	<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaft• Sprache und Kommunikation
1/3	1/3	1/3